



Reglement des VSPB Innovationspreis

In diesem Reglement wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Artikel 1: Wettbewerbsthema

Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB mit Sitz an der Villenstrasse 2 in Luzern richtet jährlich einen Innovationspreis im Zusammenhang mit der Eidgenössischen Höheren Fachprüfung „*Polizist / Polizistin mit Eidgenössischem Diplom*“ ein.

Artikel 2: Wettbewerbsziele

Mit dem Wettbewerb „*Polizist / Polizistin mit eidgenössischem Diplom*“ soll eine eingereichte Diplomarbeit ausgezeichnet werden, die folgende Ziele erfüllt:

- Förderung der innovativen Arbeit im Polizeikorps
- Unterstützung der Entwicklung eines spezifischen Bereichs der polizeilichen Tätigkeit
- Modell zur Verbesserung einer polizeilichen Tätigkeit

Die Diplomarbeiten müssen sich auf eine polizeiliche Tätigkeit auf Bundes-, kantonaler oder kommunaler Ebene beziehen.

Artikel 3: Frist für die Kandidatur

Die Frist zur Einreichung der Kandidaturen läuft jedes Jahr bis zum Ende des Monats August.

Weitere Informationen über den Wettbewerb finden sich unter www.vspb.org/hfp.

Artikel 4: Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Personen, welche von der Qualitätssicherungskommission QSK HFP zur Höheren Fachprüfung Polizist / Polizistin mit eidgenössischem Diplom zugelassen wurden.



Vorbehalten bleibt das fristgerechte Einreichen der Diplomarbeit an die Geschäftsstelle Eidgenössische Prüfungen SPI und das Bestehen der HFP. Die Geschäftsstelle leitet die gemäß Entscheid der QSK HFP vier bestbenoteten Diplomarbeiten der angemeldeten Kandidaten automatisch zur Beurteilung an die Jurymitglieder weiter. Sind mehr als vier Kandidaten aufgrund ihrer Note berechtigt, wird die Anzahl beurteilter Diplomarbeiten um die entsprechende Zahl erhöht.

Die Jury beurteilt unabhängig die Diplomarbeiten und bestimmt den Wettbewerbsgewinner.

Artikel 5: Jury

Die Jury besteht aus fünf Mitgliedern:

- einem Mitglied der Geschäftsleitung des VSPB
- dem Generalsekretär des VSPB
- dem Direktor des SPI
- einem Vertreter der KKPKS
- einem Vertreter der SVSP

Das Präsidium in der Jury führt immer ein Mitglied des VSPB, wobei der Präsident der Jury bei Stimmgleichheit den Stichentscheid hat. Der Entscheid der Jury ist definitiv und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und es wird keine Korrespondenz über den Wettbewerb geführt.

Die Jury behält sich das Recht vor, Kandidaturen, die die Wettbewerbsanforderungen nicht erfüllen, zurückzuweisen.

Die von der Geschäftsstelle Eidgenössischen Prüfungen SPI übermittelten Diplomarbeiten werden durch die Jury nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Innovation
- Entwicklungspotential
- Verbesserungspotential



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Die Beurteilung erfolgt in erster Linie aufgrund der Zusammenfassung und Diskussion und Schlüsse der Diplomarbeit. Die nach Beurteilungskriterien als bestes Projekt eingestufte Diplomarbeit wird prämiert.

Der Gewinner wird von der Jury nicht direkt benachrichtigt. Der Preis wird im Rahmen der Diplomfeier zur Übergabe des Eidgenössischen Diploms „*Polizist / Polizistin mit eidgenössischem Diplom*“ jeweils im März des Folgejahres verliehen.

Artikel 6: Preis

Der vom VSPB zur Verfügung gestellte Preis beläuft sich auf die Barsumme von CHF 1'500 (Eintausendfünfhundert).

Artikel 7: Urheberrecht

Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB und das Schweizerische Polizei-Institut SPI behalten sich das Recht vor, die prämierte Diplomarbeit in Absprache mit dem Verfasser zu Präsentations- und Medienzwecken zu verwenden.

Artikel 8: Haftung

Die Kandidaten haften für die eigene Kandidatur. Die Organisatoren können für die Annullierung, Verschiebung oder Änderung des Wettbewerbs aufgrund unvorhergesehener Umstände nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Artikel 9: Annahme des Reglements

Mit der Wettbewerbsteilnahme erklärt sich der Kandidat mit dem vorliegenden Reglement einverstanden.

Johanna Bundi Ryser

Präsidentin VSPB

Stefan Aegerter

Präsident der QSK